

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

31. Jahrgang.

Nr. 44. Neuenbürg, Dienstag, den 15. April 1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 fr. anwärts 1 fl. 50 fr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsauskunft 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Die Kreis-Ersatz-Geschäfte betreffend.

- Der bestehenden Vorschrift gemäß wird der Reiseplan der Kreis-Ersatz-Kommissionen im Bezirk des Landwehrbataillons Calw für die bevorstehenden Kreis-Ersatz-Geschäfte, wie er höheren Orts festgestellt wurde, bekannt gemacht:

15. April	Reise nach Wildberg.	26. April	Musterung in Neuweiler.
16. "	Musterung in Wildberg und Reise nach Altensteig.	27. "	(Sonntag) Reise nach Liebenzell.
17. "	Musterung in Altensteig und Reise nach Ragold.	28. "	Musterung in Liebenzell und Reise nach Calw.
18. "	Musterung in Ragold.	29. "	Musterung in Calw.
19. "	Loosung daselbst.	30. "	Loosung daselbst und Reise nach Calmbach.
20. "	(Sonntag) Reise nach Bondorf.	1. Mai	Musterung in Calmbach.
21. "	Musterung in Bondorf und Reise nach Entringen.	2. "	Reise nach Herrenalb.
22. "	Musterung in Entringen und Reise nach Herrenberg.	3. "	Musterung in Herrenalb.
23. "	Musterung in Herrenberg.	4. "	(Sonntag) Reise nach Neuenbürg.
24. "	Loosung daselbst und Reise nach Gechingen.	5. "	Musterung daselbst.
25. "	Musterung in Gechingen und Reise nach Neuweiler.	6. "	Loosung daselbst und Rückreise in die Garnison.

2. Hienach haben zu erscheinen bei der Musterung

- am 1. Mai in Calmbach: die Militärpflichtigen von Weinberg, Biefelsberg, Calmbach, Enzklösterle, Höfen, Igelstock, Langenbrand, Maisenbach, Oberlengenhardt, Schömberg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt, Wildbad;
- am 3. Mai in Herrenalb: diejenigen von Bernbach, Dobel, Herrenalb, Loffenau, Neusäß und Rothensol;
- am 5. Mai in Neuenbürg: diejenigen von Arnbach, Birkenfeld, Couweiler, Dennaich, Engelsbrand, Feldrennach, Gräfenhausen, Grumbach, Kapfenhardt, Neuenbürg, Oberriebelsbach, Ottenhausen, Salmbach, Schwann, Unterriebelsbach und Waldbrennach.

Die Loosung

findet für sämtliche Militärpflichtige des Bezirks am 6. Mai in Neuenbürg statt.

Die Verhandlungen beginnen an den obengenannten Tagen je Morgens 8 Uhr auf den Rathhäusern der Musterungs-Stationen.

Bei der Musterung haben zu erscheinen nicht blos die Pflichtigen des Jahrgangs 1853, sondern auch diejenigen der Jahrgänge 1852, 1851 und 1850 über deren Militärpflicht noch nicht endgültig entschieden worden ist.

Sämmtliche zur Gestellung verpflichteten Leute werden hiemit aufgefordert, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen, Zwangsmittel und Rechts-Nachteile, rechtzeitig an den obengenannten Tagen und Musterungs-Stationen zur Musterung sich einzufinden. Diejenigen, welche sich nicht stellen, dürfen an der Loosung nicht Theil nehmen, bezw verlieren das Recht aus der bereits gezogenen Loos-Nummer und werden vor den Andern eingereiht.

Zur Loosung sind die Pflichtigen nicht verpflichtet, selbst zu erscheinen. Für die Abwesenden zieht ein Mitglied der Kreis-Ersatz-Kommission.

3. Auf Grund der Stammrollen, welche den Ortsvorstehern wieder zugehen werden, haben letztere die gestellungspflichtigen Leute von 1850, 1851, 1852 und 1853 zur Musterung vorzuladen und für deren rechtzeitige Gestellung vor den Kreis-Ersatzbehörden Sorge zu tragen. Die Einsendung von Eröffnungs-Urkunden wird nicht verlangt.

Von der persönlichen Gestellung kann kein Militärpflichtiger, mit Ausnahme der zum einjährigen Freiwilligendienst berechtigten, entbunden werden, es sei denn, daß der Gesundheitszustand, z. B. bei Blödsinnigen und Krüppeln, die persönliche Gestellung unmöglich macht, was durch ein auf persönlicher Anschauung beruhendes Zeugniß eines Arztes und der Ortsbehörde zu bestätigen ist.

4. Was die Gestellungspflichtigkeit innerhalb des Bezirks betrifft, so werden die Ortsvorsteher zu ihrer Instruktion auf die Belehrung in No. 39 des Enzthälers von 1872, S. 153, hingewiesen.

5. In zweifelhaften Fällen von Untauglichkeit können sich die Militärpflichtigen mit Zeugnissen von Aerzten, Gemeinderäthen und Geistlichen versehen. Ueber den Nachweis von Epilepsie insbesondere wird auf §. 74, Ziff. 5 der Militär-Ersatz-Instruktion aufmerksam gemacht.

6. Zurückstellungs-gesuche können nur bis zum Musterungs-Termin geltend gemacht werden.

7. Wenn es sich bei einem solchen darum handelt, festzustellen, ob die Person, zu deren Gunsten die Zurückstellung erfolgen soll (Vater, Mutter etc.) noch arbeits- — bezw. aufsichtsfähig sei, so hat eine solche Person der Kreis-Ersatz-Kommission am Musterungstag sich vorzustellen.

jährlich lange
idlich, nach
ingewöhnlich
ügt wieder.
er sich wegen
er habe sich
wegen jedoch

Nach einem
tsverwaltung
tlichen Ma-
en ist, haben
verförmlicher
asser geweicht
eicht wurden,
eig zugeleht
11 Procente

hnerkehr.
r Kinder.
tragen werden
er Angehörigen
ngelblich, Kinder
mächtigten Fahr-

en Classe,
II. Cl.,
III. Cl.,
in II. Cl.
in III. Cl.

Jahren, welches
ien in III. Cl.,
n keine Wagen
t, genießt keine

der Kinder ent-
ah abeamte.
ür 2 Kinder bis
let III. Cl. ge-

als ob Kinder
dem Reglement
n frei.
r dem Lösen der
chtigen, ob und
z. B. auf der
ete ausgegeben

al-Eisenbahn.
I. II. Cl. III. Cl.

fr.	fr.
21	14
16	11
11	8
6	4
9	6
12	18
17	2

ung!
n sehr dankbar
e auswärtigen
gehalten, resp.
den.
te Tags zuvor,
bei immer noch
ur in letzterem
önnen.
Herstellung des
be nicht erhöht;
aus leicht be-
en, wird man

thälers.
sttag, mit dem-



8. Etwaige An- oder Abmeldungen Pfllichtiger sind dem Oberamt unverzüglich, bei solchen der früheren Jahrgänge unter Vorlegung ihrer Loosungs-Scheine, anzuzeigen.

9. Bei den Musterungen haben je die Ortsvorsteher der zu musternden Pfllichtigen zu erscheinen, bei der Loosung dagegen nicht.

Sie sind dafür verantwortlich, daß die Pfllichtigen bei der Musterung vollzählig und rechtzeitig auf dem Rathhause sich einfinden und dort in Ordnung versammelt bleiben. Bei der Vorladung schon ist denselben ausdrücklich zu eröffnen, daß alles Schreien und Lärmen bei Strafe verboten sei.

Nach Vorstehendem haben die Ortsvorsteher sofort das Weitere zu besorgen.
Den 9. April 1873.

Königl. Oberamt.
G a u p p.

Neuenbürg.

Bekanntmachung und Erlaß, betr. die Zurückstellung von Reservisten und Landwehrmännern für den Fall einer Mobilmachung.

Wie schon in Nr. 45 des Enzthälers von 1872 ausführlich bekannt gemacht wurde, können Reservisten und Landwehrmänner zum Voraus für den Fall einer Mobilmachung oder außerordentlichen Verstärkung des Heeres um Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve, bezw. Landwehr, wegen häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse bitten.

Derartige Gesuche sind stets bei dem Ortsvorsteher des Wohnorts anzubringen.

Sollten solche Gesuche eintreffen, so haben die Ortsvorsteher dieselben ganz nach den Vorschriften in Reiters Handbuch, S. 292 bis 313 zu behandeln, in die Formularbögen B. einzutragen und mit dem vorgeschriebenen Verzeichniß spätestens bis 23. ds. Mts. dem Oberamt einzusenden.

Ueber die einkommenden Gesuche wird am Tage der Musterung des betreffenden Orts, also am 1., 3. und 5. Mai entschieden werden.

Den 12. April 1873.

Königl. Oberamt.
G a u p p.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden angewiesen, die bei ihnen noch vorrätigen gelben Militär-Transportscheine, welche nach der Verfügung der Königl. Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten und des Kriegswesens vom 26. v. Mts. (Staats-Anzeiger Nr. 81) in Wegfall gekommen sind, unverweilt an das Oberamt einzusenden.

Den 9. April 1873.

Königl. Oberamt.
G a u p p.

Brennholz-Verkauf.

Revier Liebenzell.

Am Freitag den 18. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr

kommen im Adler zu Oberlenghardt zum Verkauf aus dem Staatswald Rothwasser, (Kälbling):

- 154 Rm. Nadelholzschleiter,
- 48 " Nadelholzprügel,
- 8 " Nadelholzabfallholz.

Revier Altenstaig.

Nußholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 23. April 10 Uhr auf dem Rathhaus in Altenstaig aus Hardt, Neubann, Grafert, Verlorenholz, Schongert, Große Eichhalde:

2484 St. Lang- und 170 St. Sägholz.

Den 9. April 1873.

Königl. Forstamt.
Herbegen.

Neuenbürg.

Gläubiger & Bürgen-Anruf.

Bei nachgenannten im Monat März ds. Js. angefallenen Geschäften sind For-

derungen von Gläubigern und Bürgen, wenn sie beachtet werden sollen, binnen 8 Tagen schriftlich anzumelden.

Neuenbürg.

Gaiser, Christof Friedrich, Sensenschmieds Ehefrau, Eventual-Theilung.

Reeh, Philipp Friedrich, alt Aderwirth, Real-Theilung.

Bozenhardt, Adolph, Rothgerbers 1. Ehefrau, Eventual-Theilung.

Roch, Sebastian, Sichelshmieds Ehefrau, Eventual-Theilung.

Blaich, Christof Friedrich, Christofs Sohn, Tagelöhners Wittw., Real-Theilung.

Heinzelmann, Johann Heinrich, Wagners Wittwe, Real-Theilung.

Roch, Josef, Sensenschmied, Eventual-Theilung.

Birklenfeld.

Müller, Johann Gottfried, Tagelöhners Wittw., Real-Theilung.

Wesinger, Georg Friedrich, Bauer und Wittwer, Real-Theilung.

Engelsbrand.

Kalmbacher, Katharina, Wittw., Real-Theilung.

Feldrennaeh.

Rieringer, Ludwigs Ehefrau, Eventual-Theilung.

Gräfenhausen.

Krager, Georg Friedrich Bauer, Real-Theilung.

Ahr, Jakob, Gemeindepflegers Ehefrau, Eventual-Theilung.

Meßger, Michael, Bauers Ehefrau, Eventual-Theilung.

Grunbach.

Dittus, Georg Jakob, Schuster, Real-Theilung.

Schwann.

Merkle, Jakob Friedrich, Löwenwirth, Real-Theilung.

Unterniebelsbach.

Kieselmann, Johannes, Real-Theilung.

Waldrennaeh.

Klingenmayer, alt, Josef, Wagner, Real-Theilung.

Scheerer, Jakob, Webers Wittw., Real-Theilung.

Krauth, Jakob, Webers Wittw., Real-Theilung.

Den 9. April 1873.

Königl. Gerichtsnotariat.
A.-B. Hüfner.

Neuenbürg.

An die Gemeinde-Vorsteher des Bezirks.

In den Begleit-Schreiben, womit die hiesigen

Polizei-Vorschriften

zur Bekanntmachung herausgegeben wurden, hätte in Betreff der Verwahrung statt "Staats-Anzeiger No. 28" gesagt werden sollen

"Enzthäler Nr. 28",

was hiemit berichtigt wird, damit jene Vorschriften in allen Amtsexemplaren des Enzthälers von 1873 ihre bleibende Stelle finden.

Den 10. April 1873.

Stadtschultheißenamt.
Wesinger.

Höfen.

Holz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am Montag den 21. April 1873
Mittags 11 Uhr

auf dem Rathhause:

- 23 Buchen,
- 113 Stück Nadelholz-Lang- und Klotzholz,
- 14 taunene Baustangen,
- 3 buchene Wagnerstangen,
- 105 Rm. taunene Scheiter und Prügel,
- 350 " buchene Scheiter,
- 290 " buchene Prügel,
- 6 " buchene Keisprügel.

Den 12. April 1873.

Schultheiß
Schlagentweit.

Privatnachrichten.

Herrenalb.

Der Unterzeichnete hat sich als Distrikts- und Bade-Arzt in Herrenalb niedergelassen.

Den 10. April 1873.

Dr. A. Mülberger,
prakt. Arzt, Wundarzt und
Geburtshelfer.



Calmbach.
Kinderwägele
 mit Korb in Holz- und Eisengestell sind
 billigst zu haben bei
Sattler Frey.

BUREAU
 für
ARBEIT-NACHWEIS
 gegründet vom
 Gewerbe- & Arbeiterbildungsverein
 vermittelt
Arbeitergesuche
 jeder Art.
 STUTTGART, CARLSSTR. 15

Unterniebelbach.
800 fl. Pflegschaftsgeld leiht
 gegen gesetzliche Sicher-
 heit aus
Michael Glauner.

Neuenbürg.
100 fl. und 177 fl.
 Pflegschaftsgeld können gegen gesetzliche
 Sicherheit ausgeliehen werden bei
Wilhelm Gull.

Dobel.
550 fl. werden aus einer Pri-
 vat-Verwaltung gegen
 Sicherheit ausgeliehen
 von
Schultheiß Schuon.

Neuenbürg.
 Einen ordentlichen jungen Menschen
 der die
Bäckerei
 erlernen will, nimmt unter billigen Beding-
 ungen in die Lehre
Schilz, „Hirsch.“

Neuenbürg.
200 fl. werden aus dem Real-
 schulfond gegen gesetzliche
 Sicherheit ausgeliehen.
Stadtpfeger Blaisch.

Grumbach.
350 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen
 gesetzliche Sicherheit aus.
Friedr. Kircher, Bäcker.

Neuenbürg.
 Einen Küchengarten vermietet
Albert Feinzelmann.
125 fl. werden ausgeliehen.
 Von wem sagt die Re-
 daktion.

Wildebad.
 Von einem größeren Bankhause bin ich
 beauftragt, Kapitalanlehen à 5% Zinsen
 gegen doppelte Versicherung zu vermitteln.
 Ebenso empfehle ich mich zum commissions-
 weisen Ein- und Verkauf von Obligationen
 und andern Werthpapieren als Kapital-
 Anlage bestens.
G. Suppold.

Wildebad.
 Alle Sorten Wirthschaftsgläser, sowie
Steingut und Porcellan
 zu billigsten Preisen bei
G. Suppold.

Neuenbürg.
Fremdenbücher,
 (Nachtbücher) für Gastwirthe bei
Jakob Mech.

Neuenbürg.
Confirmationsgeschenke:
 Brieftaschen,
 Gesangbücher,
 Notizbücher,
 Papeterieen,
 Photographie-Album,
 Schreib-Album,
 Schreib-Mappen
 und Anderes empfiehlt
Jak. Mech.

Ein Fuder 1865er Wein (Neuweihener)
 zu Flaschenwein geeignet, ist zu verkaufen.
 Wo sagt die Redaktion.

Couvert
 für Werthsendungen zu 2 Siegeln, (Adler-
 Couvert) empfiehlt
Jak. Mech.

Schrifthefte & Schulpapiere
 in den 6 Lineaturen und weiß in großer
 Auswahl, für Wiederverkäufer besonders
 empfehlenswerth, bei
Jak. Mech.

Abschied.
 Da es vor unserer Abreise
 nicht mehr möglich ist, uns bei
 allen Freunden und Bekannten zu
 verabschieden, so sagen wir den-
 selben hiemit auf diesem Wege ein
 herzlich Bescheid, mit der Bitte,
 uns in freundlichem Andenken be-
 halten zu wollen.
 Birkenfeld, 16. April 1873.
 Stationsmeister **Bühler,**
 Amalie Mathilde,
 geb. Wolfenter.

Kronik.
 Deutschland.

Stettin, 5. April Herr Domaine-
 pächter Böcker in Treuen macht eine neue
 Anstrengung, um über das Schicksal seiner
 am 24. Juni vorigen Jahres verschmun-
 denen Tochter Anna Gewissheit zu erlangen.
 Er erläßt eine Bekanntmachung, in welcher
 er sich in rechtsverbindlicher Weise ver-
 pflichtet, Demjenigen, welcher ihm seine
 Tochter lebend zurückbringt, oder ihm oder
 den zuständigen Behörden Mittheilung
 macht, die zu ihrer Wiedererlangung füh-
 ren, unter Versicherung strengster Ver-
 schwiegenheit die Summe von 2000 Thlr.
 zu zahlen. Sollte jemand das Kind käuf-
 lich erstanden haben und geneigt sein, ihm
 dasselbe gegen Zahlung der gedachten
 Summe zurückzugeben, so will er ihm in
 bindendster Form versprechen, über die
 Person, von der es gekauft ist, keinerlei
 Nachforschungen anstellen zu wollen. Falls
 seine Tochter nicht mehr am Leben sein
 sollte, sichert er Demjenigen, der ihm die
 Leiche nachweist, sobald die Identität fest-
 gestellt sein wird, die Hälfte der obigen
 Summe, also 1000 Thlr., ebenfalls in
 klingender Münze zu.

Ausland.
 Eine Mordgeschichte, wie sie nicht
 schauerlicher gedacht werden kann, wird
 dem „Una Lloyd“ aus Belgrad mitgetheilt
 Der einzige 10 Jahre alte Sohn eines
 Belgrader Fleischanerers spielte mit anderen
 Schulkindern im Garten, als er plötzlich
 auf dem im Keimen begriffenen Salate
 eine Schaar von Truthähnern gewahrte,

Das Wochenblatt für Volksbildung

bringt von No. 15 an und in rascher Folge und seinem Wortlaut nach zum Abdruck:
**Das Gesetz über die Ausübung und Ablösung der
 Weidrechte auf landwirthschaftlichen Grundstücken,
 sowie über die Ablösung der Waldweide-, Wald-
 gräferei- und Waldstreu-Rechte vom 26. März 1873.**

Bei der einschneidenden Wirkung, welche dieses neue Gesetz insbesondere auf den
 landwirthschaftlichen Kleinbetrieb hat, dürfte es jedem Grundbesitzer höchst wünschenswerth
 sein, dasselbe seinem vollen Inhalt nach genau kennen zu lernen und jederzeit zur Hand
 zu haben.

Er abonniere deshalb bei seinem Postamt oder bei den Postboten für nur 18 Fr.
 vierteljährig auf das Wochenblatt für Volksbildung, welches ihm außerdem eine span-
 nende Erzählung aus dem letzten Krieg „Hauskrenz und eisernes Kreuz“ von Louise Pichler
 und eine Fülle belehrenden und unterhaltenden Stoffes aus allen Gebieten des Volkslebens
 bringt.

In allen Gemeinden des Landes werden zur Verbreitung dieses gemein-
 nützigen Blattes unter äußerst günstigen Bedingungen Agenten gesucht, von welchen das
 Blatt zu nur 18 fr. vierteljährig bezogen werden kann.
 Stuttgart.

Der Verleger: **W. Kohlhammer.**



die dem Nachbarn, dem griechisch-nichtunir-ten Prota gehörten. Der „kleine David“ warf mit solcher Geschicklichkeit einen Stein nach ihnen, daß er unglücklicher Weise den größten Truthahn des Priesters niederstreckte. Erschrocken lief der Kleine zu seinem Vater und gestand ihm weinend seine That. Der Vater tröstete ihn mit der Versicherung, daß er dem Pfarrer zwei der schönsten Truthähne als Entschädigung kaufen werde, küßte das Kind und hieß es ruhig in die Schule gehen. Dies geschah. — Nach kaum einer halben Stunde pochte Jemand an der Schulkür und — herein trat der beschädigte Prota, sprach einige Worte mit dem Lehrer und zog mit eigenen Händen seines Nachbarn Knaben aus der Bank, nahm dessen Kopf zwischen seine Beine und ließ vom Lehrer auf den wehrlosen Knaben Hiebe auf Hiebe mit der daselbst noch üblichen „Schul-Zucht-ruthe“ appliciren. Da trat der Vater des Kindes ein und sah den letzten Hieb des Schulmannes auf sein Kind fallen, welches noch immer in jener Stellung mit dem Kopf zwischen den Beinen des hochwürdi- gen „Bratenfreundes“ lag; er zog sein Kind zu sich und — welcher Schrecken! — das Kind war bereits . . . eine Leiche, es war unter den Beinen des herzlosen Prie- sters erstickt. . . . „Ihr Mörder meines Kindes!“ donnerte er ihnen zu, zog sein großes Taschenmesser heraus und stach es mit solcher Festigkeit zuerst in die Brust des Prota und dann in die des Lehrers, daß Beide sogleich todt niedersanken. „Nun will ich gerne sterben,“ sprach er, warf sich auf die Leiche seines Kindes, weinte, umarmte und küßte es und machte auch seinem Leben ein Ende, indem er sich die Kehle durchschnitt.

Miszellen.

Das Wiedersehen.

(Der Wahrheit getreu erzählt von P. Klein.)
(Fortsetzung.)

Der Sommer — eine hohe, funonische Gestalt mit glänzenden Rabenlocken, durch die sich ein Diadem von weißen Lilien schlang, trug ein golddurchwebtes Kleid, das wie die Sommerjonne glänzte und weniger ängstlich als das Westalengewand des Lenzes, die herrlichen Formen dieser Göttin verhüllte. Duftende Orangenblüthen, die Purpurlippe der Granate und alle die prangenden Farben der Sommerflora umzogen es in reichen Festschmuck, und der volle Arm hielt eine Garbe goldener Aehren, durch die sich blaue Cyänen und der schar- lachrothe Feldmohn stahlen. Sie reichte der Obristin, deren Auge mit mütterlichem Stolze auf dem herrlichen Bilde des rei- chen, Alles überstrahlenden Sommers ruhte, die schöne Hand und sprach mit unbeschreib- lichem Wohlklang, doch fest und laut: „Ich führe Dich durch meine Blumen-Auen und sammle Garben für Dich ein!“

Der Herbst — in das helle Blau des Septemberhimmels gekleidet, von Atern und Georginen umkränzt, das braune Haar mit traubenvollen Weinreben geschmückt,

war zur andern Seite der gefeierten Dame getreten und reichte ihr ein Füllhorn voll der schönsten Früchte mit den Worten: „Sie sollen lange dich erquicken!“

Der Winter — mit zarten, weißen Schleiern von dem Scheitel bis zur Sohle malerisch umhüllt, blieb aber in einiger Entfernung hinter ihr und schloß die obigen, natürlich rasch auf einander folgenden An- reden des Frühling, Sommers und Herbstes mit der dumpfer lautenden: „Ich hülle spät Dich erst in meine weichen Schleier und führe Dich dem Frühling wieder zu!“

Die Fesseln des bewundernden Staunens, welche die schauende Menge bei dieser Scene festgebann, lösten sich, als nun die Obri- stin aufstand, dem Sommer einen Kuß auf die erhabene Stirn drückte, dem Frühling freundlich die Hand reichte, die der schöne Engel mit Küßchen bedeckte, sich dankend, doch etwas fremder vor dem Herbst und Winter neigte, und somit das wunderholde Gemälde zerstörte.

Bewundernd und glückwünschend drängte sich nun Alles zu der Gruppe, und mehrere der Masken benützten den geeigneten Mo- ment, ihre Fuldigungen und Spenden der Königin des Festes darzubringen. Der bescheidene Almtenhorst trat deshalb zurück und flüchtete sich in den verlassensten Theil des Saales, wo er, an eine Säule gelehnt, dem Fortdauern einer Saite seines Innern lauschte, die, zum ersten Male in Schwing- ung geseht, sein Bewußtsein übertäubte. — „Wie göttlich ist Admilla! Wie reizend Clara!“ hatte er im Gedränge um sich flüstern gehört. „Wie stolz muß die Mut- ter sich fühlen!“ Also die Töchter des Obristen waren dieser entzückende Sommer,

dieser heilige, und doch wonneberauschende Lenz! Kaum hatte er diesen einzigen Ge- danken sich klar gemacht, als er sah, wie der Maskentänzel, der den Thron umgab, sich löste und unter den, wieder nach allen Richtungen hin Strömenden, der Früh- ling sich zeigte, und zwar, als ob er dem Gewühl unbemerkt entrinnen wolle, um Jemand zu suchen. Das hell umherspähende Auge desselben berührte kaum das seine, als die zephyrleichte Gestalt auch schon auf ihn zuslog, und mit kindlicher Trau- lichkeit vor ihm, dem Ueberraschten, stehen blieb. Mit dem süßen Blick eines Vergiß- meinicht-Auges und mit Lauten, die ihm wie der Heimathgruß eines Seraphs er- schienen, frug sie:

„Warum, Du lieber Zaub'rer, weisest Du die Deinen?
Du kannst doch Deiner Clara nicht entflieh'n!
Glaubst Du Dich unerkant, weil Du so tief verummunt?
Und wenn Dein Auge selbst der schwarze Flor umhüllt,
Mein Herz weiß seine Heimath doch zu finden!“

(Fortsetzung folgt.)

Goldloos der K. Württ. Staatskassen- Verwaltung.

Friedrichs' dor . . .	9 fl. 57 fr.
Bistolen . . .	9 fl. 39 fr.
20-Frankenstücke . . .	9 fl. 20 fr.
Rand-Dulaten . . .	5 fl. 31 fr.

Stuttgart den 1. April 1873.

Mit einer Beilage:

Holz-Preis-Liste für die Staatswaldungen des Forsts Neuenbürg pr. 1873.

Anzeige

der bei den Versteigerungen von Nadelholz-Rugholz in inländischen Waldungen erzielten Erlöse.

Revier.	Verkaufs- tag.	Verkauftes Quantum.		In Prozenten der Mevierpreise.		
		Lang- holz.	Säg- holz.	Ausbot.	aus Lang- holz.	aus Säg- holz.
Sulz, Stadt	17. März	700	—	130	144	—
Schuffenried, Stadt Saulgau	17. "	1386	104	110	147	120
Blizenreute	17. "	130	4	125	125	125
Stuberäheim	18. "	67	34	120	145	135
Mariakappel	18. "	1328	—	124	133	—
Tettwang	18. "	599	13	100	105	107
Diefenheim	18. "	648	160	120	125	122
Herrenalb	19. "	867	—	130	150	—
Auschußholz	19. "	122	—	115	131	—
Tuttlingen	20. "	525	46	135	145	153
Tettwang	20. "	152	9	100	101	104
Schönthal	20./22	413	37	120	125	116
Beltenreute	21. "	124	—	115	121	—
Obernorf	26. "	315	26	130	130	137
Tettwang	26. "	69	36	100	101	101
Hohenberg	26. "	1735	82	125-120	125	120
Abelmannsfelden	27. "	125	16	125	154	221
Adelberg	27. "	574	144	130	143	140
Tuttlingen	27. "	582	57	125	130	146
Baiersbronn, Gemeinde	28. "	1127	—	—	146	—
Plüderhausen	28. "	1336	227	130-120	131	121
Hofstett	28. "	855	58	140	154	155

Redaction, Druck und Verlag von Jaf. Nech in Neuenbürg.





Beilage zu 64 württ. Zeitungen.

Auflage: ca. 110,000 Exemplare.

Verlag der Süddeutschen Annoncen-Expedition (E. Stöckhardt) in Stuttgart (Königsstr. 40 L. neben dem Bazar), Frankfurt a/M. (Grosse Bookenhemerstr. 28 L.), Mannheim (C. 2. 10 & 11 1/2) & Strassburg (Broglieplatz 13).

Beforgung von Inseraten in alle Zeitungen zu Originalpreisen. Günstige Bedingungen. Reelle, discreete Bedienung. Exacte Ausführung.

In der E. Schwann'schen Verlagsbuchhandlung in Köln und Wien ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (4093 W. 1.)

Waidmannsküche

Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wildarten, nach eigener langjähriger Erfahrung gesammelt u. erprobt u. allen braven Waidmännern u. ihren lieben Hausfrauen gerathet v. L. v. P. Preis 1 Thlr., eleg. geb. 1 Thlr. 10 Sgr.

Verlag v. OTTO SPANER in Leipzig.

Der Bierbrauer.

(Begründet von G. E. Habich.) Berichte über die Fortschritte des gesammten Brauwesens. Mit 24 farbigen Abbildungen. In Bänden von 24 Nummern. Abonnementpreis pro Halbjahr 2 fl. 42 Kr. Rhein. — Probe-Nummern des beginnenden IV. Bandes der neuen Folge sind durch alle Buchhandlungen und Postämter gratis zu beziehen. Diese von 1872 ab monatlich zwei Mal erscheinende Zeitschrift stellt sich die Aufgabe, regelmäßigen Bericht über den Stand des gesammten Brauwesens abzugeben und durch Originalabhandlungen, sowie durch Hervorhebung alles in das Gebiet der Bierbrauerei einschlagenden technischen, wissenschaftlichen, mercantilen und häuslichen Neuen die Leser auf den Standpunkt der Gegenwart zu stellen. „Der Bierbrauer“ repräsentirt in dieser Form die Branche, welche er vertritt, gleichzeitig nach der praktischen und wissenschaftlichen Seite und gehalten sich zu einem empfehlenswerthen Organ des deutschen Brauwesens.

G. E. Habich's

Werke für Brauereien u. Brauereibesitzer.

Die Schule der Bierbrauerei. Nachr. Handb. u. Hilfsbuch für Brauer, sowie für Anfänger dieses Gewerbes. Mit 184 Abbildungen. Zweite Auflage. Preis 2 fl. 24 Kr. Rhein. (4185 W. & B.) Atlas von Konstruktions-Zeichnungen der bewährtesten Geräthe, Maschinen etc. für Bierbrauereien. Zusammenge stellt auf 25 grossen Lithographirten Tafeln. Zweite vermehrte Ausgabe. Preis 12 fl. Rhein.

Offene Fragen in Sachen der Bierbrauerei. Preis 26 Kr. Rhein. Die hier veröffentlichten Fragen sind insbesondere für Fach-Lehrer, Mikroskopiker und Chemiker von hohem Interesse. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Schönschreiben

erlernt man unter Garantie mittelst der L. E. Preis, und mit dem goldenen Diplom prämiirten „Merita-Schreibmaschine“ binnen 30 Stunden eigene Briefe eines Schriftst. (4176 W. 10. B. 5.) Preis der Schreibmaschine 5 fl. — 3/4 Brief. Merita-Schreibmaschine 5 fl. — 4/4 Brief. Merita-Schreibmaschine 6 fl. — 4/4 Brief. Merita-Schreibmaschine 6 fl. — 4/4 Brief. Vergleichende Vorrichtungen können ange sehen werden in Wien bei der Administration des „Kritik“, in Leipzig bei der Expedition der „Illustrirten Zeitung“ und in Breslau bei Hrn. A. Fiedler, Buchhändler. — Bestellungen sind zu adressiren an die L. E. auschl. priv. Expedition der „Illustrirten Zeitung“ in Breslau (Magaz.)

Brillante Salonstücke v. L. Zeise.

Von mittlerer Schwierigkeit: Op. 10. Du nur allein, 45 Kr. Op. 9. Gebet in stiller Nacht, 45 Kr. Op. 8. Salen-Walzer, 45 Kr. Op. 7. Die schöne Schürmerin, 45 Kr. Op. 4. Heimath's Glöckchen, 1 fl. Op. 5. Liebdenktraum 27 Kr. Leicht: Op. 6. Die Liebdenktraum (Mazurka), 27 Kr. Op. 2. Heimath, 27 Kr. Op. 1. Schmelz 18 Kr. (4217 W. & B. 6.) Alle Stücke sind melodisch und so gelehrt, dass sie bei leichter Ausführung dem Spieler noch Verdienst eines hohen Grades von Virtuosität bringen, darum die dankbarsten und bestbelegten Vorlesstücke. Durch jede Buch- u. Musikalienhandlung zu beziehen. (Preis bei Edm. Stoll.) Auch gegen Einwendung des Betrages franco von L. Zeise in Mühlhausen i. G. (Geislingerweg 28) und dann bei Bestellung von 2 fl. 10: 45 Kr. (nach Wahl des Auftrags) gratis beigelegt.

Subscriptions-Einladung

auf die neue Auflage des Piusbuchs in der Bearbeitung von Dr. Franz Hiltkamp & Domcapitular B. Molitor. Im Erscheinen ist begriffen: Piusbuch. Papp Pius IX. in seinem Leben und Wirken geschildert. Dritte stark vermehrte Auflage. Vollständig in 8 Hefen, à 5 Sgr. mit Prämie beim Schlussheft. Hef 1-6 werden den Text der zweiten bereits stereotypirten Auflage nach der Bearbeitung von Dr. Franz Hiltkamp enthalten. In Hef 7 und 8 wird der Lebensabschnitt vom Concil bis jetzt neu hinzukommen und vom Herrn Domcapitular B. Molitor in Speyer bearbeitet werden. Nach völligen Erscheinen wird eine Prämie nicht mehr gegeben, es wird daher zur Subscription freundlich eingeladen. Hef 1 u. 2 des reich illustrierten Prodomerkes liegen in jeder Buchhandlung auf. Münchener im Januar 1873.

Adolph Zuffell's Verlag.

Ferner erschien schon bei mir: Der Talmudjude. Zur Erziehung für Juden und Christen aller Stände dargestellt von Prof. Dr. Kohling. Vierte Auflage mit einem Vorwort über Gottes- und Menschensagung, über neue Rabbiner und ein Geschäftchen. Geb. 8 Sgr. (4098 W. B. 1.) In der Verlagsbuchhandlung von Friedrich Litrei, Dresden, erscheint jeden Sonntag:



Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und deren Reisenden sowie durch alle Postämter und Zeitungsexpeditionen. Quartal 15 Sgr. oder in Hefen mit Buntdruck-Bilderbeilagen à 5 Sgr. (3821 W. 1.)

Weitverbreitetes Fachblatt

für (4211 W. & B. 2.) Tuch-Fabrikanten und alle Woll- und Maschinen-Interessenten. „Das deutsche Wollen-Gewerbe“ mit grossem Inseratenthail für alle Zwecke der Branche. 4. Jahrgang. — Leserzahl 5-60001 — Jährlich 2 1/2 Thlr. Bestellungen bei allen Post-Anstalten (Post-Index No. 1. 638, pag. 24), Buchhandlungen und der Expedition in Grönberg i. Schlesien.

Mit dem 1. Januar 1873 begann der zweite Jahrgang der (4021 W. 1.)

Wochenschrift für die Neue Kirche.

Redigirt von Prof. Dr. H. E. Tafel u. J. G. Mittnacht. (Organ der nach den Lehren Svedenborgs sich bildenden Neuen Kirche.) Bernünftigen Glauben an geoffenbarte Wahrheit und eine Religion des Lebens bewegend, bei Besprechungen tiefer geistlicher Fragen populär, und in ihrem Inhalte mannichfaltig, dürfte diese Wochenschrift unter allen kirchl. Zeitschriften am besten den Anforderungen der Gegenwart entsprechen. Umfang 8 Seiten Quart in bester Ausstattung. Preis 4 fl. jährlich u. 1 fl. vierteljähr. Postämter u. Buchhandl. nehmen Bestellungen an. Das Blatt wird unter ganzem Umschlage franco versandt gegen Einwendung genannter Betrag an die Expedition der Wochenschrift für die Neue Kirche in Stuttgart.

Dank der gütigen Mithelddigung höchster und hoher Herrschaften beginnt die von H. Hugo redigirte, in Wien erscheinende

Jagd-Zeitung

fechten ihr sechsundzwanziges Lebensjahr und bietet wie bisher eine Gemüth und Herz erhellende Decade, wald sie, die Tagesfragen völlig ignorirend, als wöchentliches Organ der Waldmänner und Jagdfreunde und der wissenschaftlichen Gelehrten aller Länder nur dem Waidw. der jagdlichen Zoologie, Naturkunde, Kunstscherei, dem Sport u. f. w. dienbar bleibt. Preis 1 fl. jährlich mit Zustellung 2 Thaler 30 Sgr. — Bestellungen bei allen Postämtern und Buchhandlungen. In Wien: Walliahner'sche Buchhandlung.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt.

Nachdem ich viele Jahre für das Föhndrichs- und Freiwilligen-Corps, sowie für das Cadettencorps mit bestem Erfolge (etwa 2500 junge Leute) vorbereitet habe, besitze ich so reich praktische Erfahrungen, dass ich für das Befehlen jedes Jünglings caviren kann. — Auch unterrichte ich Ausländer in Sprachen. — Gegenstände: Deutsch, Lat., Griech., Franz., Engl., Russ., Geogr., Gesch., Zeichnen. — Gute Pension. — Programme gratis.

Prof. Dr. Killisch (aus Berlin)

ist in Stuttgart Verharde-Str. 68. Zeugnis: Herr Dr. Killisch bezeugt, dass er 5 zu meiner Escadron gehörige Officier-Capitanen mit gutem Erfolge vorbereitet hat. Herr K. hat dabei solche Gewissenhaftigkeit gezeigt und so schnelle Erfolge erzielt, dass ich ihn für ähnliche Fälle unbedingt empfehlen kann. (4150 W. 3.)

v. Schleinitz, Rittmeister.

(Diese ähnliche Zeugnisse bei mir einzusehen.)

Emilie Flygare-Carlén's sämmtliche Romane

erscheinen eben in 8. Auflage, fl. 8., in ca. 140 wöchentlichen Lieferungen von 5 Bogen à 4 Sgr. oder 20 Kr. Herr. Währung, und nimmt jede Buchhandlung und jeder Journalist-ferant Bestellungen darauf entgegen. — Prospect auf Verlangen gratis, franco. (4102 W. & B.) Stuttgart. Frauch'sche Verlagsbuchhandlung.

Falter & Sohn in München

bedeutendster Verlag von (4104 W. & B.) Zither-Musikalien. Catalog gratis und franco.

Wilde Rosen.

Lieder von Fritz Kieppler. Diese Gedichte des bekannten Verfassers werden unzweifelhaft das größte Aufsehen erregen und nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen darauf an. Das Bändchen ist auf's eleganteste ausgestattet und mit einer Titelzeichnung von Professor Ferdinand Barth versehen. Preis 54 Kr. Zugleich empfehle ich das schon früher in meinem Verlag erschienene: Auf der Flucht. Lustspiel in 5 Aufzügen von Fritz Kieppler. Preis 1 fl. 80 Kr.

München. E. S. Gumms Buchhdl. (4095 W. 1.) Gustav Ved.

Auf der Flucht.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Fritz Kieppler. Preis 1 fl. 80 Kr.

In der Gräflichen Buchhandlung in Oudellburg

erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben: (4120 W. & B.) Bewährte Fang- & Jagdmethoden gegen Fuchs, Wacker, Jünger, Kanthäher und Mittel Haken und Wildpret auf der Ferne herbeizuloden. — Von P. Kröze u. dem Baron von Sperreus. — 4te Auflage. — 34 Kr.

Die einfachste Buchführung für die, welche ohne Vorwissen ein kaufmännisches Geschäft betreiben und ihre Bücher einzeln und übersichtlich führen wollen. — Von Densse. — 54 Kr.

Wosko das Zauberkabinett, oder das Ganze der Taschenspieler-Kunst. Enthaltend 100 wundererregende Kunststücke durch Karten, Würfel, Ringe u. Ringen. — Von Professor Kerndorfer. Zweite Auflage. — Preis 1 fl. 12 Kr.

Schellhorn's 120 Geburtsromane, hochzeitliche u. Abschieds-Gedichte mit 20 schönen Tosen u. 20 Hefeln. Preis 1 fl. 54 Kr. Obige Bücher sind durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes zu beziehen.

Die neue Magdalena.

Neuester Roman (4230 W. & B.) von Wilkie Collins, Verfasser von „Frau in Weiss“, „Nemlos“, „Armadale“ etc. etc. erscheint in der illustrierten Zeitschrift:

Das Neue Blatt

nach vor Ausgabe des Romans in Buchform. Bestellungen auf das II. Quartal, worin der Roman soden mit No. 21. beginnt, übernehmen alle Buchhandlungen und Post-Anstalten. Preis vierteljähr. 15 Sgr.



ttgart

...a Lungensucht, ... Dr. ...

...sches Anscam, ...

...sucht ...

...Hattler- ...

...iemer, ...

...usler, ...

...re ...

...et ...

...et ...

...rabatt ...

...Co., Berlin ...

...sch, Lübeck ...

...nicotinfrei!

...ich und dem ...

...Karlruhe.

LINOLEUM (Kork-Teppiche). Elegant, warm, wasserdicht, staubfrei, dauerhaft. Auf rohes oder glattes Holz, Cement oder Stein. Der größte Comfort in allen Häusern und die präziseste Bodenbelegung in Neubauten. Von Kerkern und Kräften empfohlen. Prospekte gratis. (3488. W. & B.)

Bougies du trône. canalisirte Stearinkernen - Ablauf nach Innen - empfiehlt und versendet Probe-Paquets unter Nachnahme (3856. W. & B. S. a.) Ferd. Höllein in Offenburg. Wiederverkäufer werden gesucht.

Ein vielseitig erprobtes Mittel, den **Sandwurm** binnen wenigen Stunden vollständig zu beseitigen. Besitzt die Kapseln in 200 K. n. n. d. (3853. W. & B. S. 1)

Neuester Preis-Courant meiner (Kunstlichen) Artikel sieht franco und gratis gerne zu Diensten. (3554. W. & B. S. 1) **Arnold Brenner in Köln, Mühlenbach 6,** Uhren-, Galanteriewaren und Bijouterien en gros et en détail.

Amer. Doppel-Ventil-Pumpen für tiefe Brunnen hochdrücken, Ent- und Beschleunigen, leichter Gang, kräftige Arbeit, feiert nicht ein, Zeichnung, Preis franco. (4010. W. & B. S. 1)

Ketten-Pfuhl-Pumpen für Senk- und Vertikalen pr. Satz R. 16/8. **Carl Ernst, Wehrhofsstadt.**

Verbesserte Fleischhack-Maschinen von verzinntem Eisenblech, bedeutende Leistungsfähigkeit bei einfacher Handhabung. **Eringer Preis.** Diese Maschine eignet sich nicht allein zum Zerhacken von Fleisch, sondern es werden durch dieselbe auch alle Arten Gemüse und besonders (wichtig für Weinbändler) Rosinen und Korintheln fein geschnitten. **H. Töpfer, Weidman, Oplanderstraße 45.** Prospekte u. Preisliste gratis u. franco. General-Vertreter für: Württemberg, Baden, Württemberg, u. d. Schweiz (4203. W. & B. S. 1) **H. Lind in Stuttgart.**

Stuttgart. Wegen vorgerückten Alters des Besitzers ist eine **Zündholz-Fabrik** in einer Oberamtsstadt des Oberlandes dem Verkauf ausgesetzt. Dieselbe befindet sich in einer für die Zündholzfabrikation günstigen Gegend. Auch wäre der Verkäufer bereit, einen etwaigen Käufer in das Geschäft vollständig einzuführen. Je nachdem sich Liebhaber zeigen, würden auch die Maschinen samt Einrichtung bekanntlich verkauft. Liebhaber wollen sich wenden an die **Geddesche Annoncen-Expedition Stuttgart.**

Eine „Anzeige“, die **Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe)** durch das seit 11 Jahren bewährte **Quantel'sche Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit abhelfen zu helfen. Herausgegeben vom Erfinder **Fr. A. Quantel, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen,** welche gleichzeitig zahlreiche, nicht amtlich bestätigte resp. eidlich erhärtete Mittheilungen und Zeugnisse von glückl. Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. (4004. W. & B. S. 1)

Neuzeit, ist bis jetzt das einzige unschädliche Haarfärbemittel (frei von Silber, Eisen etc.), welches Kopf, Barthaar etc. je nach Wunsch dauernd tief schwarz färbt & Flaçon 1 Thaler. **Flaçon schwarzes Wasser, unschädlich und zweckmäßig & Flaçon 20 Silbergroschen.** **Haar-Kräuterbalsam, verwandelt das Haar in naturgetreue Locken & Flaçon 20 Sgr.** **Kopfschuppenbalsam, & Flaçon 15 Sgr.** **Leberheerde zu entfernen einziges schmerzloses Mittel, & 1 Thaler. (4165. W. & B. S. 1)** **Speckpulver anerkant bestes & Schachtel 15 Sgr.** **Fluchwasser Bro. 1, Dintenlecke aus Wäsche. Bro. 2, Obstlecke und Moderlecke aus Leinwand. Bro. 3, Rostlecke aus Leinwand. Bro. 4, Stocklecke aus Atlas und Seide. Bro. 5, Flecke aus Wollzeug je & Flaçon 10 Sgr.** **Mottenessigspritze & Flaçon 15 Sgr.** Infolge des milden Winters werden die Motten sehr züchtig und sehr zahlreich auftreten. **Wannor's Kräuter-Magenbitter & Flaçon von 1 Liter 1 Thaler.** Geprüft und antheil beglaubigt von Herrn Hofrath und Kreisphysikus Dr. Hemmig in Zerbst. Durch den Gebrauch einiger Flaçon des berühmten Knauer'schen Kräuter-Magenbitters, welcher nur bei Verschleimung, Erbrechen und Diarrhöe angenehme Dienste gethan, fühle ich mich genöthigt, solches meinen Mitmenschen aufs Beste zu empfehlen. **ges. Bernhard Stoltz, Spiegel & Bilderrahmenfabrikant, Leipzig im August 71.** Der Erfolg und die Unschädlichkeit sämtlicher Artikel wird garantiert. Wiederverkäufer Rabatt. **General-Depot bei: Robert Schumann in Leipzig Brüderstrasse 11, 2.**

Die Heilung der Krätze in einer Stunde ganz sicher, unschädlich und dauerhaft, auf briefliche Mittheilung über Alter und Dauer nach verbesserter eigener Methode und consequenter Erfassung besorgt. (4124. W. & B. S. 1) **Dr. Kriesche, prakt. Arzt in Rottenburg am Neckar.**

Baltischer Lloyd. Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen **Stettin und New-York** vermittelt der neuen Postdampfschiffe 1. Klasse: **Ernst Moritz Arndt, Franklin, Humboldt, Thorwaldsen, Washington.** Expeditionen 14tägig, Donnerstage. März 20, April 8, April 17, Mai 1, Mai 15, u. s. w. **Erste Expedition Ernst Moritz Arndt, 20. März.** Passagerepreise incl. Beköstigung: Kajüte Pr. Gr. 80, 100 und 120 Thlr. Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an **Die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.**

71er Benicarlo I. S. offeriren unversehrt ab Bremen, Ludwigshafen und Nürnberg **Carl Rennebaum & Comp.** in Nürnberg. (4179. W. S. 1)

Nussholz-Fourniere in jeder beliebigen Quantität zu beziehen in der neuerrichteten Fabrik von **in Bozen (Tirol) A. F. Mall.** Näheres schriftlich. (3923. W. & B. S. 1)

Stuttgart. **Alle Sorten Liqueure,** Arac, Rum, Cognac, Kirschengeist, Fenchel-essenz, Champagner, Malaga, Bordeaux und sonstige feine Weine. (3867. W. & B. S. 1) **Billigste Preise.** **Stuttgart. ENGROS E.W. Scholl & Co. DETAIL 28 Marienstr. 38 FABRIK & LAGER Liqueur, Senf, Cigarren, Spirituosen, Parfümerien, FLASCHENBIER, WEINE.** **Marienstrasse 38. Alle Sorten Cigarren** Importirte u. Veredelte, händische, Cigarren, spanische, Moerschaum, Tolleisenkassen und alle Sorten Parfümeriewaaren. **Reelle Bedienung.**

Vom Königl. württembergischen **Medizinal-Collegium in Württemberg** Sehr beachtenswerth für Magenleidende.

Die deutschen Siegestropfen, Kräutertropfen mit Malagawein, durch das k. b. Staatsministerium des Innern allerhöchst privilegiert, berühmt durch ihre vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Appetit, Schlaflosigkeit, Präservativmittel gegen Cholera, Cholera, Wundruhen u. s. sowie unschädlich auf der Reise. Von den höchsten Medizinal-Collegien und ärztlichen Autoritäten begutachtet.

Schmidt'sche Fabrik, Bamberg, Bayern. „Haupt-Depot“ für „Württemberg“ in **Stuttgart** bei **Herrn F. W. Scholl & Comp.** Marienstr. (6075. W. & B. S. 1)

II. Verkaufsstelle bei **Herrn August Schrieder, Lychstr. NE. Verkaufsstellen für Württemberg gegen hohe Provision gesucht.**

Möbel-Magazin von **Fritz Felger jun. Tapezier & Decorateur.** **Stuttgarter, Esslingerstrasse 30.** Lager fertiger Holzermöbel für Salons und einzelne Zimmerausstattung zu billigen Preisen. Reparaturen werden reell und prompt ausgeführt. (3320. W. & B. S. 1)

General-Gewinn. (4102. W. & B. S. 1) Alles von dieser Droge liefert gratis blüet. **A. Hirschmann & Comp., Hamburg.**

Ein bewährtes Mittel gegen **nächtliches Detiniren,** worüber Anmerkungen schreiben vorliegen, versendet die Apotheke in **Sod Teinach.** In 2-4 Tagen wird Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten ohne Quacksalber und unter Garantie gründlich geheilt: **Oberarzt Dr. Mayer, Berlin, Tauentzienstrasse 26. Auswärtige brieflich. (2081. S. 1)**

Sichere Hilfe für Männer! Vollständige Beseitigung aller Schwäche und Beseitigung des **Herz- u. Nerven-Systems.** Von **Dr. Kaver.** Soeben erschienen und für nur 14 fr. vorräthig in der Schwäbischen Buchhandlung in **Ulm** und **Salen; J. Zimmermann in Walldorf u. (3467. W. & B. S. 1)**

!! **Große Liebesgeheimnisse!** Das große, berühmte Buch: **Liebeslust und Eheglück, verheiratet, mit Jauch,** versendet franco unter Nachnahme von 1 R. 50 fr. (3574. W. & B. S. 1) **Gerstmann, Berlin, 15 Ordebererstraße.**

Mit kinderlosen Frauen möcht eine Aeltere, sehr erfahrene Dame, **Reiter und Großmutter zahlreicher Kinder u. Enkel,** in deren eigenem Interesse in **Konstanz** zu treten. Gefällige Zuschriften erbitet man unter **Chiffre „Kinder bringen“** gegen Nr. 9, **Postfach 1000, Wien.** Briefe werden innerhalb eines Monats beantwortet. (3485. W. & B. S. 1)

Spezialarzt **Dr. Streckhoff** in **Kappel Schweiz** heilt nächtliches Detiniren, Incontinentie, **Prostatitis.** (3204. W. & B. S. 1)

So eben ist erschienen die 32. Aufl. des meistbekanntesten, lehrreichen Buchs **Der persönliche Schutz** von **Laurentius.** In Umschlag verflochten. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (20jährige Erfahrung) von **Schwäche-**

zurück, Nervenleiden u. s., den Folgen heftiger Gemüthsleiden und anderer Exzesse. — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, **Delestrasse, Leipzig, zu beziehen. Preis 2 R. 24 fr. (3795. W. & B. S. 1)** **Kamen, wenn Sie dies durch Briefe bescheinigen, gratis. Laurentius.** **Der den Nachahmungen und Nachzügen dieses Buchs, — kleinen Substitutions, die unter dem Titel „Ingenieur“, Selbstheilung und Ähnliches, in fast allen Zeitungen marktüblich ausgetrieben werden —, wird wohlmeinend gewarnt. Daher acht man darauf, die echte Ausgabe, die **Original-Ausgabe von Laurentius** zu bekommen, welche einen Octavo-Band von 227 Seiten mit 60 anatom. Abbildungen in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versehen ist.**

North British and Mercantile, Feuer- u. Lebensversicherungs-Gesellschaft, gegründet im Jahr 1808 mit Domicil u. Grundbesitz in Berlin. Garantiefonds 66,000,000 Gulden. Wir zeigen ergebenst an, daß wir die bisher durch Herrn Hermann Voigt verwaltete Central-Agentur unserer Gesellschaft für das Königreich Württemberg dem **Herrn Eduard Schwandner in Stuttgart** übertragen haben. **Berlin, den 1. Januar 1875.** Die **Subdirektion: Otto Hoffmann.** **Begleichung auf vorstehende Anzeige empfiehlt sich der Unterzeichnete zum Abschluß von Versicherungen und ist zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft in dieser Beziehung gerne bereit. Das Bureau der General-Agentur befindet sich Kronprinzstraße Nr. 28, 1. Stuttgart, den 1. Januar 1875.**

Eduard Schwandner. **An Asthma Leidende** wollen sich vertrauensvoll an **Berthold & Sohn in Dessau** wenden, die einen Kräuterstoff besitzen, aus dem Drogen gewonnen und welcher schmerzlos, sanft in Menge vorliegt. (4119. W. & B. S. 1)

Aechte Briefmarken aller Länder verkauft zu billigen Preisen. **Preisliste gratis franco.** Württemberg 1 R. u. Baden 1/2 R. u. s. w. je 10 Sgr. und 100 Sgr. in **Frankfurt** (3966. W. & B. S. 1) **Albert Pöddig, Wolfenbüttel.**



**Wichtig für Kranke.
Der Hausarzt.**
Die kurze gründliche Anleitung, sich bei jeder innerlichen und äußerlichen Krankheit selbst zu kurieren, welcher viele Tausende ihre Gesundheit verdanken, versendet gratis (ohne Bezahlung), Briefe franko, 7 Kreuzer.
G. Moor. (4125 W. 1.)
in Emmishofen, Ct. Thurgau, (Schweiz).

Fabrik und Lager (385)
von Professor Koeber's verbesserten
Ligroin-Gas-Lampen-Koch-Apparaten & Brennern. (4177 W. 1.)
Diese Beleuchtung ersetzt das Steinölen-Gas. Bei einer Lichtstärke von 20' kostet eine Stunden-2 1/2 Fl. u. braucht weder Cylinder noch Docht. Probelampen s. 2 1/2 Fl. an Incl. Rühr gegen Nachnahme. Ligroin-Brenner nicht unter 20 Fl. Brenner à 2 Fl. 7 Fl. Verschraubungen à 1 Fl. Preis-Courante gratis.
P. Keller & Comp.
Dresden, 28 Rammstr. 28.

Das Neueste in Siegelblättern
weih Relief auf buntem Grunde in elegantester Prägung und Ausführung, ohne Weiteres zum Briefversand zu verwenden. (Nicht mit schlechten Fabrikaten zu verwechseln.) Diese Blätter ersetzen sich bei ganz besondern Beisatz aller deutschen Breden, Reichens-Schlesischen, Wapen etc. (4071 W. 2. 1.)
Breden und Preis-Courante gratis.
H. Lemaekes, Siegel-Blätter-Fabrik.
Altona, (Pröper) Holstein
Victoriastraße 12.

**Wein- & Bierschöne,
Aechte Gelatine-Laine,**
zum Schönen von Wein und Bier, seit Jahrzehnten als vorzüglich erprobt, empfiehlt die Hauptniederlage à 2 Fl. 20 Fr. per 1 Pfund.
J. Koch am Markt.
NB. Biederer-Käuser erhalten Rabatt.

Eine wichtige Erfindung
ist es, die ohne Gelder und sonstige Kosten — außer Anfahr und Arbeit — Jahre aufbewahren zu können. Nachdem ich nach dieser meiner Methode zwei Jahre das Eis für meine Brauerei aufbewahrt, habe ich eine genaue Angabe darüber in mehreren hundert Exemplaren drucken lassen, und ist das Exemplar gegen eine Schenkung von 2 Tylr. bei mir zu haben. Ich bemerke noch, daß ich mich in der Schrift gleich verpflichtet habe, die Richtbewahrung meiner Methode bis 2 Tylr. stets zurück zu geben.
(4092 W. & B.)
A. Brüggemann,
Chemiker und Brauereibesitzer,
Lobdenbüren in Weßphalen.

Roh-Eis
Reines Gebirgs-See-Eis
12 bis 14 Centimeter dick, liefern billigst
Seist & Bröuningner,
(4070 W. 2.)
München.

B. Schimmelpfeng,
Frankfurt a/M. und Berlin.
Kaufmanns- und Control-Bureau über geschäftliche Credit-Verhältnisse. Programm mit Empfehlungen erster Firmen franco. Eine einzelne deutsche Auskunft 20 Sgr.; im Abonnement biliger. (P. S. W. & B. 3.)

Nicht zu übersehen!
Herr J. Kehler-Dehe, Chemiker in Hisingen ist bereit gegen Einzahlung oder gegen Vorkaufnahme von drei Gulden die ausführliche Anleitung zur Selbstbereitung eines billigen, ganz gesunden und vorzüglichen Koffees mitzutheilen und sind Aufträge an den Exporteur der Kehler'schen Fabrikate Herrn Herrn. Hubig in Winterthur (Schweiz) mit sieben Kreuzer frankirt zu adressieren. (4184 W.)

Carl Jack in Cannstatt
Häuser- & Güter-Agentur.
(3452 W. 8.)

Confignationslager
aller Bedarfsarten in Vertretung großer Fabriken Deutschlands erhalten
(3976 W. 12.)
Gedr. Raro & Comp.
Berlin, Klosterstraße 41.

Papierolln, Leinwandpapier, sowie daraus gefertigte Kupferstiche & Couverts empfiehlt die kgl. b. priv. Fabrik von
(4049 W. 3.) August Reußner, München.

leerdurch die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage das Tuchfabrik-Geschäft des Herrn Jacob Lippmann hier selbst übernommen haben und dasselbe für unsere Rechnung fortführen
Herr
Jacob Lippmann
bleibt als Vorstand an der Spitze des Geschäftes.
Nagen, 1. Januar 1873.
Rheinische Tuchfabrik.



Fabrikation
patentirter Zug-Jalousie-Läden, eiserner und hölzerner Roll-Läden, gepreßter architektonischer Zink-Bergierungen, Zink-Kapitale, Rolletten, Frieze etc.
Wir empfehlen namentlich unsere bekannten neu patentirten Zug-Jalousie-Läden, welche sich hinsichtlich ihrer Eleganz, Dauerhaftigkeit und leichter praktischer Handhabung als das Vollkommenste, was in dieser Hinsicht existirt, erweisen.
(4143 W. 3.)
C. Leins & Cie., Stuttgart.

Der von Herrn Rabbiner Dr. Schmann in Mainz herausgegebene
„Israelit“
ist eine der vorzüglichsten deutschen Zeitschriften. Schöne Zeitschriften, Korrespondenzen aus allen Ländern und Erdtheilen, schöne und spannende, bald dem tiefen Schachte der Vergangenheit, bald dem kämpferischen Leben der Gegenwart entnommene Erzählungen gewinnen dem „Israelit“ täglich mehr Freunde und tragen zur Erhellung und Verklärung des religiösen Lebens nicht wenig bei. Man abonnirt bei allen Postanstalten und Buchhandlungen. Zum Annonciren ist der „Israelit“ infolge seiner großen Verbreitung ganz besonders geeignet. (4115 B.)

Eisenguß.
Mit einer leistungsfähigen gut fundirten Eisengießerei (oder Gießwerke) wird zur jährlichen Lieferung von einigen tausend Centnern groben Eisengußes, der auch theilweise bearbeitet werden soll, ein auf lange Jahre laufender Abschluß mit jährlich zu erneuernder Preisfixirung zu machen gesucht.
(4225 W. & B. 2.)
Offerten erbeten unter X X 4225 an die Sändel'sche Annoncenerpedition in Stuttgart.
Große Virginische Cigaretts.
Fein Arom! Amerik. Tabak à mille 5, 6, 7, 8, 10 Tylr. 1/2 Stunden brennend, billiger als Cigaretten. C. 10 Tylr. ist gleich Qualität. 50 Tylr. Cigarette; Tylr. 15 u. 20 Tylr. Probe vers. geg. Nachn. in 1/2.
(4228 W. & B.)
Franz Reichtmayer in Dantsig.

Liebig Company's Fleisch-Extract
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)
Höchste Auszeichnungen bei den Ausstellungen
Paris 1867-Havre 1868-Amsterdam 1869
Moscau 1872-Lyon 1872-Paris 1872.
(4095. 12 W.)
Nur ächt wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. LIBBIG, in blauer Farbe aufgedruckt ist.
J. Liebig
Engros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft:
Herrn Louis Duvernoy in Stuttgart.

Deutsches Bureau
auf der
Wiener Welt-Ausstellung
das
Dr. Hermann Grothe,
Ingenieur und Privatdocent, Ritter etc.
vormals Commisär und Referent der Ausstellungen in Paris, London, Rompel, Amsterdam, St. Petersburg, Kopenhagen, Moskau, Vissodon etc.
Vertreter der Württemberg'schen Aussteller in Amsterdam und Moskau
Berlin,
Alte Jacobstraße 172.
Umthätige auf Erfahrung basirte Vertretung der Aussteller auf der Ausstellung zu Wien nach jeder Richtung hin.
Geschäftliche Vertretung pro Aussteller 20 Tylr.
Inhaltlich, Montage etc. nach Vereinbarung.
Bedingungen u. viele beste Referenzen stehen franko zu Diensten.

Lorenz & Goldstein, Berlin
3 Hofstraße 3, parterre. (3883 W. 2. 1.)
Auskunfts-Bureau
empfehlen und unterhält von echten Häusern, ertheilt prompte, diskrete und zuverlässige Auskunft über alle Firmen des In- u. Auslandes. Nachweisung von Firmen u. Reagenten aller Branchen und Vüdge zu höchsten Preisen. Prospecte gratis und franco.

Zur Lieferung von
Braunmalz
vorzüglicher Qualität, für die feinsten Lagerbiere bestens geeignet, empfehlen sich
Gebrüder Paiffel,
(3780 W. 2. 1.) Brauereibesitzer,
in Linz a. d. Donau.

L. Thenns Weinhandlung,
Rürnberg,
empfiehlt und versendet franco:
Weichen Malaga,
„ Marfala,
„ Madeira,
„ Saccharine Christi,
„ Corcausa,
„ Samos,
„ Cipro,
„ Sino Spumante,
„ Nebiolo,
„ Brignolino,
„ Terolbio,
sowie alle anderen in- und ausländischen Weine in Faßel und Flaschen. (3785 W. 2.)

Militair-Pädagogium.
Berlin, Schlegelstraße 27.
Schnelle und sichere Vorbereitung für alle Militair-Examina incl. Prima und Militair-Exam. Gute Erfolge bis in die neueste Zeit. Eintritt jeder Zeit, gleichzeit mit welcher Vorbildung. Gute und billige Pension, militairliche Einrichtungen. Programme durch die Direction:
Gontanel. W. Döhne. Jobst.
Major u. Dir. (4046 W. & B. 3.)

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- und andere Vereine, sowie kirchliche Seidenen für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant u. billig — Prospecte und Muster gratis.
(4228 W. & B. 6.)
I. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Eis aufzubewahren ohne Eiskeller.
Für kleinere Bierbrauereien ist es von Werth, den ganzen Sommer über Eis aufzubewahren ohne Eiskeller und sonstige Vorrichtungen, im Freien, unter einem Schuppen u. dergl. in der Quantität von 2 Reiter Durchmesser, 2 1/2 Meter Höhe. Bei weniger guten Lagerstätten das Bier vor sauer werden zu schützen, ertheilt auf frankirte Anfrage mit Karteinlage nähere Auskunft
Den 8. Jan. 1873. (4100 W. 2.)
G. Surz, Neue Straße.

Drehbänke
Spiralbohrer und automatische Selbstlöser für Dampfzylinder und Turbinen in allen Größen liefert die Drehbankfabrik von J. G. Weidner Sohn, St. Georgen, Baden. (3053 W. & B.)

Patentirte, neuartig verbesserte
Papierdärme,
durchaus rein, u. appetitl., unadalt, u. billiger, vorzügl. bewährt für Schwärzen und Verfärbung, liefert in 6 Sorten die Pergament-Papier-Fabrik in Ellwangen (Württ.) Papier gratis und franco. (4216 W.)

Den Herren
Piano-Fabrikanten
empfiehlt sein reichhaltiges Lager Conforte wie Aufträge zu den billigsten Preisen. (4136 W. 2.)
R. Beher, Bildhauer,
96, alte Jacobstr. 96, Berlin.

Frankfurter Apfelwein
sowie Monacoe in anerkannter Güte versendet fortwährend
J. Georg Kottel,
Producent in Bornheim
(Frankfurt a. M.)
(P. 70. B. & W. 3.)

Stotternde
werden in kurzer Zeit in meiner Anstalt geheilt. Prospectus in deutscher, franz., engl. und holländischer Sprache gratis und franco. Burgtheater in Weßphalen. (4067 W. & B. 1.)
(Q 1339.) H. Beltrup, Gerafurt.